

Fairer Handel in Indien – Moon Sharma berichtet

Frau Moon Sharma aus Indien informierte im Rahmen der Fairen Woche über ihre Arbeit im Fairen Handel. Frau Sharma ist Präsidentin der Organisation *Trade Alternative Reform Action Projects* – kurz TARA. In der Organisation sind 20 Produzentengruppen zusammengeschlossen, die Schmuck und weiteres Kunsthandwerk herstellen. TARA hat seinen Hauptsitz in Delhi und ist in den Vororten und Hilfszentren der Megastadt tätig. Neben der Herstellung und dem Vertrieb von fair gehandelten Schmuckstücken ist ein weiterer großer Bereich die Sozialarbeit in Delhi. So ermöglicht TARA inzwischen 1.100 Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch. Auch die Vernetzung ist Frau Sharma ein wichtiges Anliegen. So ist der Faire Handel in Indien in den letzten zehn Jahren kontinuierlich stärker geworden und es gibt inzwischen über 100 Fair Handels Organisationen in Indien, die sich zum Forum Fairer Handel Indien zusammengeschlossen haben. „Der Faire Handel wirkt Ausbeutung entgegen. Wir bei TARA achten streng darauf, dass es keine ausbeuterische Kinderarbeit in unserer Produktionskette gibt. Und das hat inzwischen auch Auswirkungen auf den konventionellen Handel. Der Faire Handel übt Druck aus. Und so verbessern sich Arbeitsbedingungen allgemein. Das ist gut und unter diesen Bedingungen handeln wir gern mit anderen Ländern.“ so Frau Sharma.

Eindrucksvoll schilderte die Präsidentin das Wachstum ihrer Organisation seit der Gründung in den frühen 70er Jahren des letzten Jahrhunderts. Lag der Jahresumsatz der drei Produzentinnen vor 40 Jahren noch bei 270 Dollar, so setzt TARA mit den inzwischen 1.000 Produzentinnen fast zwei Millionen Dollar um. Doch trotz des erfreulichen Wachstums gibt es auch Schwierigkeiten. „Wir können nicht allen, die bei uns arbeiten wollen, Arbeit geben. Wir können einfach nicht genug Ware nach Europa oder Amerika verkaufen. Der Markt ist noch zu klein.“ Daher die dringende Bitte von Frau Sharma an die Besucherinnen des Abends: „Kaufen und verkaufen Sie mehr Schmuck und Handwerk! Damit unsere Produzentinnen ein besseres Auskommen haben und sich die Situation in Indien weiter verbessert.“

Moon Sharma ist auf Einladung der GEPA in Deutschland und besucht im Rahmen der Fairen Woche zahlreiche Städte. Nach Münster kam sie auf Einladung des Aktionsbündnisses Faire Woche 2011 Münster, das aus dem Weltladen an der Wareндorfer Straße, dem Weltladen la tienda und Vamos e.V. besteht. Fair gehandelte Schmuckstücke von Tara können Sie in den Weltläden Münsters und bei frau többen, Hammer Straße erwerben, wo die Veranstaltung am Mittwochabend stattfand, nachdem sie am Vormittag im Anne-Frank-Berufskolleg Schülerinnen und Schülern von ihrer Arbeit berichtete.



Bildunterschrift: Moon Sharma (links) zu Gast in Münster mit einigen BesucherInnen. Bild: Ilse Wecker, Weltladen Münster

Kontakt:

Aktionsbündnis Faire Woche 2011 Münster

c/o Vamos e.V.

Ruben Enxing

Achtermannstr. 10-12

48143 Münster

Tel.: 0251-45431

Mail: enxing@vamos-muenster.de